

Aktueller Stand bei den Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK

Bonn Anfang Januar hat die Redaktion beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) nachgefragt, wie der aktuelle Stand der Umsetzung der angekündigten Fördermaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) ist (Förderbereich 5F). Hier die Antwort des Ministeriums:

Insgesamt stellt die Bundesregierung 2020 bis 2023 im Rahmen ihres Klimapakets 574 Mio. € zusätzlich für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels und die verstärkte Anpassung der Wälder an den Klimawandel bereit. Von den 574 Mio. € sollen 478 Mio. € für Maßnahmen in der Fläche verwendet werden und 68 Mio. € für begleitende Maßnahmen (v. a. Forschung und Entwicklung, Verbreitung des klimafreundlichen Holzbaus, Monitoring der Waldschäden).

Die Hilfen für Maßnahmen in der Fläche werden über die GAK umgesetzt. Der Bund trägt 60 % des Budgets, die Länder 40 %. Zu den 478 Mio. € des Bundes kommt also noch einmal der Anteil der Länder hinzu. So stehen, wenn die Länder ihren Anteil einbringen, rund 800 Mio. € insgesamt in Deutschland bereit.

Für die Hilfen zur Beseitigung von Schadholz, zum Schutz der Wälder gegen die Ausbreitung der Borkenkäfer (Sanitärhiebs), zur Wiederbewaldung der zahlreichen geschädigten Waldflächen und für weitere im Zusammenhang damit stehende Maßnahmen stellt der Bund 318 Mio. € bis 2023 bereit (Förderbereich 5F der GAK).

Für die Verteilung dieser Bundesmittel an die Länder haben der Bund und die Länder einen Verteilungsschlüssel vereinbart, der sich an der förderfähigen Waldfläche des Privat- und des Kommunal-

waldes in den jeweiligen Ländern orientiert (siehe Tab.).

Es besteht Einvernehmen zwischen Bund und Ländern, dass unterjährig zur Jahresmitte die Möglichkeit zur länderübergreifenden Mittelumschichtung eingeräumt wird, um das reale Schadensausmaß, das nicht im Voraus genau abzuschätzen ist, einzubeziehen. Die konkrete Mittelverteilung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt anhand der Anmeldungen der Länder.

Die restlichen Mittel für Flächenmaßnahmen in Höhe von 160 Mio. € stehen für die langfristige Anpassung der Wälder an den Klimawandel bereit (Förderbereich 5A der GAK). Hier wird weiter wie bisher der allgemein für die GAK geltende Verteilungsschlüssel angewandt.

Bezüglich dieser Mittel ist das BMEL derzeit in Abstimmung mit den Ländern, um die Mittelverteilung auf die Länder vornehmen zu können. Eine Abschlagszahlung an die Länder ist zeitnah vorgesehen. ☐

Verteilungsschlüssel F5

Land	%
Baden-Württemberg	13,52
Bayern	23,02
Berlin	0,01
Brandenburg	9,76
Bremen	0,04
Hamburg	0,08
Hessen	7,05
Mecklenburg-Vorpommern	3,61
Niedersachsen	10,56
Nordrhein-Westfalen	9,79
Rheinland-Pfalz	7,94
Saarland	0,69
Sachsen	3,84
Sachsen-Anhalt	4,38
Schleswig-Holstein	1,48
Thüringen	4,23

von Loessl Immobilien

Ihr Fachmakler für Forst & Agrar seit 2008

Forstbetriebe/Eigenjagden in Deutschland zum kurzfristigen Ankauf gesucht!

Wir bieten Verkäufern folgende Vorteile:

- Kostenfreie und marktgerechte Objektbewertung
- Vermittlung an uns vertraute und bonitätsgeprüfte Käufer
- Verkauf zum Höchstpreis, Zahlung durch Eigenkapital
- **Diskrete** und fachgerechte Bearbeitung und Abwicklung

Telefon 02641-907 907 • www.von-loessl.de



timbermen

Timbermen Handschuhe Pro MS

GRUBE Telefon 05194/900-0
www.grube.de

ETL | Agrar & Forst



Steuerberater
Dr. Marcel Gerds

- spezialisierte Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Jahresabschluss
- Forstbetriebsgemeinschaften
- Berücksichtigung von:
 - steuerlichen Vergünstigungen
 - Kalamitätsholz
 - Betriebsausgabenpauschale
 - Einschlagsbeschränkungen
 - Forstschäden-Ausgleichsgesetz

*Steuerberatung
mit Forstexpertise*

ETL Agrar & Forst GmbH

Steuerberatungsgesellschaft
Landwirtschaftliche Buchstelle
Berliner Straße 1
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 4180-0
Fax: (03491) 4180-12

E-Mail: marcel.gerds@etl.de
Web: www.marcel-gerds.de
www.facebook.com/agrarundforst